

Jahresbericht

Für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017



Geschäftsstelle:
Winterhilfe Zürich
Langstrasse 231, 8005 Zürich,
Telefon 044 271 26 48
PC 80-9758-8

E-Mail: zuerich@winterhilfe.ch/zuerich
Web: www.winterhilfe.ch/zuerich



Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Neben statutarischen Geschäften ging es auch um die Prüfung eingegangener Projektgesuche. Weitere Geschäfte betrafen die Integration der Winterhilfe Region Zürcher Oberland in die Geschäftsstelle Zürich sowie personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle.

Aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wurde auch im letzten Geschäftsjahr tatkräftig von den zwei freiwilligen Mitarbeitenden, Margit Künzler und Elisabeth Schlittler, unterstützt.

Seit dem 1. Juli 2016 ist die Geschäftsstelle in Zürich für alle Gesuche aus dem ganzen Kanton Zürich zuständig und alle Gesuche von dort aus bearbeitet.

Seit 80 Jahren da für Menschen in Not – die Winterhilfe

"Wer stolpert und fällt braucht manchmal Hilfe beim Aufstehen und Weitergehen. Die Winterhilfe ist seit 80 Jahren für Menschen in Not in der Schweiz da. Auch in Ihrer Nähe steht sie Menschen in schwierigen Situationen bei und hilft, Risse zu reparieren."

Mit diesen Worten gelangte die Winterhilfe im Herbst 2016 an die Spender/innen.

Herbstsammlung 2016

Bei der traditionellen Winterhilfe-Herbstsammlung wurden alle bestehenden Spender/innen im ganzen Kanton angeschrieben. Ein Streuversand wurde 2016 nur im Bezirk Meilen und in der Region Zürcher Oberland durchgeführt.

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass die Netto-Spendeneinnahmen in den meisten Bezirken im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen sind. Dies ist darauf zurück zu führen, dass nur in zwei Regionen ein Streuversand (Anschreiben aller Haushalte) durchgeführt wurde. Der Spendeneingang 2016/2017 ist aber mit dem Spendeneingang 2014/2015 vergleichbar.

Sammelergebnis in Franken:

Bezirk	2016/17	2015/16	Abgabe an ZV	Abgabe an Winterhilfe
Affoltern	26'382.00	38'237.25	1'187.20	2'770.10
Andelfingen	17'895.20	25'342.45	805.30	1'879.00
Bülach	37'491.40	59'169.55	1'687.10	3'936.60
Dielsdorf	17'757.60	37'479.75	799.10	1'864.55
Dietikon	25'667.50	46'493.60	1'155.05	2'695.10
Horgen	34'439.20	56'763.45	1'549.75	3'616.10
Meilen	115'540.55	121'680.37	5'199.30	12'131.75
Oberland	145'244.26	129'817.96	6'536.00	15'250.65
Winterthur	45'575.10	83'652.55	2'050.90	4'785.40
Zürich	229'084.60	276'201.83	10'308.80	24'053.90
GS Kt. Zürich	174'787.00	147'706.00	35'082.00	н
Total	869'864.41	1'022'544.76	66'360.50	72'983.15

Gesuche

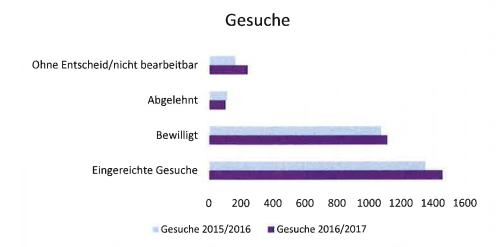
Wie auch in den vorangegangenen Jahren war die Geschäftsstelle bemüht, eingehende Einzelhilfe-Gesuche so rasch wie möglich zu bearbeiten. Durch die weiterhin tatkräftige Unterstützung in der Gesuchbearbeitung durch Max Freiburghaus und Ursula Stadelmann konnten die meisten Gesuche auch in den Spitzenzeiten innerhalb von zwei Monaten behandelt und abgeschlossen werden.

Die Gründe warum Gesuche abgelehnt werden mussten sind vielfältig (Gesuche entsprechen nicht den Richtlinien der Winterhilfe – u.a. Anträge auf Bussentilgungen, Übernahme von Darlehen oder Steuerausständen - oder nicht geltend gemachte Leistungen aus Sozialversicherungen bzw. von anderen vorgelagerten Leistungserbringern wie beispielsweise der öffentlichen Sozialhilfe).

Zur Zahl der Gesuche «ohne Entscheid/nicht bearbeitbar» ist zu vermerken, dass vielfach auch nach schriftlichen oder mündlichen bzw. telefonischen Aufforderungen für die Prüfung von Gesuchen erforderliche Unterlagen / Dokumente nicht nachgeliefert wurden oder Gesuche zurückgezogen wurden.

Statistik

Gesuche	2016/2017	2015/2016
Eingereichte Gesuche	1459	1353
Bewilligt	1115	1076
Abgelehnt	103	113
Ohne Entscheid/nicht bearbeitbar	241	164



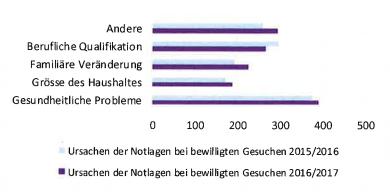
Leistungen der bewilligten Gesuche	2016/2017	2015/2016
Einkaufsgutscheine	74	94
Kleiderpakete	153	149
Gesundheitskosten	223	138
Wohn-/Hausratskosten	253	224
Aus-/Weiterbildung	56	44
Kinderkosten	189	91
Spezielle Aktionen	473	238
Ferien und Freizeit	24	93
Projekte/Institutionen	42	38
Andere	114	125

Leistungen der bewilligten Gesuche



Ursachen der Notlagen bei bewilligten Gesuchen	2016/2017	2015/2016
Gesundheitliche Probleme	390	377
Grösse des Haushaltes	189	173
Familiäre Veränderung	226	193
Berufliche Qualifikation	266	296
Andere	295	259

Ursachen der Notlage bei bewilligten Gesuchen



Sonderaktionen

Von der Winterhilfe Schweiz erhielten die Kantonalorganisationen auch in diesem Geschäftsjahr wieder eine Sonderzahlung; der Winterhilfe Zürich wurde der Betrag von Fr. 80'000 zugesprochen. Diesen Betrag setzten wir für die folgenden Aktionen ein:

Bereits seit mehreren Jahren laufende Aktionen:

- **Weihnachtsaktion Frauenhäuser**: Beitrag fürs Weihnachtsessen in der Höhe von Total Fr. 3'300.00 und Coop-Gutscheine pro Bewohnerin und pro Kind (Total 70 Gutscheine à Fr. 50.--)
- **Schulthek-Aktion**: Es wurden 230 Kindergarten-, Schulthek- und Oberstufen-Rucksack-Sets (Vorjahr 155 Sets) abgegeben im Wert von Total Fr. 15'940.00.
- Bücherbons: 70 Familien erhielten Bücherbons (je nach Grösse der Familie) im Wert von Fr. 2'850.00.
- Multicheck-Vouchers: 10 Jugendliche erhielten Vouchers für den Multicheck-Test im Wert von Fr. 950.00.
- **SAH-Ferienlager**: In Zusammenarbeit mit SAH Bern konnten 7 Kinder aus dem Kanton Zürich an Sommer-, Herbst- oder Winterlager teilnehmen. Die Winterhilfe Zürich übernahm Selbstkostenanteile im Betrag von total Fr. 1'550.00
- Lager Zürcher Schülerferien: In diesem Geschäftsjahr wurden wieder Sommer-/Herbst- Winterlager von ZSF durchgeführt. An den Sommer- und Herbstlager 2016 konnten 14 Kinder teilnehmen dank unserem Beitrag von Fr. 4'765.00. Im Winter 2017 waren es 9 Kinder (Total Fr. 2'210.00). Teilnehmen konnten Kinder aus dem ganzen Kanton Zürich.

Neu in diesem Frühling/Sommer haben wir folgende zwei Aktionen angeboten:

- **Aktion Zoo-Geschenkkarten**: In Zusammenarbeit mit der KulturLegi und dem Zoo Zürich haben wir Zoo-Geschenkkarten im Wert von Fr. 11'950.00 an 143 Familien und Einzelpersonen abgegeben. Damit konnten Familien entweder einen Jahreseintritt für die ganze Familie einlösen oder Einzeleintritte zusammen mit einem Essen im Restaurant geniessen.
- Aktion Ferienplausch (durchgeführt durch Pro Juventute Zürich): Dank einem Beitrag der Winterhilfe Zürich von Fr. 10'000.00 konnten 79 Kinder aus armutsbetroffenen Familien an einem der Ferienplauschangebote von Pro Juventute Zürich teilnehmen.

Im ganzen Kanton wurden mit der Sonderzahlung zudem folgende Projekte unterstützt: Fachstelle Frühförderung Winterthur, Verein "Familien stärken" Winterthur, Frauennottelefon, Dima Sprachschule, Schulferienwochen auf einem Abenteuerspielplatz, interkulturelles Ferienlager. (Total-Betrag Fr. 26'868.65)

Coop Gutscheine

In der Adventszeit erhielten wir von der Winterhilfe Schweiz wieder Coop-Gutscheine, welche wir an von Armut betroffene Familien mit Kinder abgeben konnten. (Total 330 Gutscheine im Wert von Fr. 16'500.00). Profitieren davon konnten 154 Frauen, 74 Männer und 320 Kinder.

Weihnachtsüberraschungen

Wie schon in vorhergehenden Jahren bescherte die Winterhilfe Zürich armutsbetroffenen Familien und Einzelpersonen eine Weihnachtsüberraschung. Mit Beiträgen von maximal Fr. 500.- als "Batzen" an die Feiertage oder an Geschenke für die Kinder konnte die Winterhilfe Freude bereiten. Der Kantonalvorstand stellte den Bezirken die Summe von Fr. 30'000 zur Verfügung. Diese Gelder wurden via die Jugend und Familienberatungsstellen abgegeben an **192 Familien** mit **446 Kindern.**

Im Bezirk Meilen beschloss die **Bezirkskommission Meilen** vor Weihnachten, den Betrag von Fr. 40'000 (via die Gemeinden) an von Armut betroffene Menschen ein Weihnachtsgeld abzugeben. **183 Familien mit 340 Kindern und 111 Einzelpersonen** konnte damit in der Weihnachtszeit eine Freude bereitet werden.

Sternenverkauf

Jedes Jahr im Herbst sammeln im Zürcher Oberland Schulklassen für die Winterhilfe, indem sie Winterhilfe-Sterne verkaufen. Diese Tradition wird von Karin Steffen gepflegt. Besten Dank.

Dank

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihre Solidarität ermöglichen es, Not leidenden Menschen im Kanton Zürich zur Seite zu stehen und ihnen bei der Bewältigung ihrer finanziellen Engpässe zu helfen. Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an die Mitglieder der Winterhilfe-Kommission Meilen für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls ein grosser Dank geht ans Sozialdepartement der Stadt Zürich, welche uns seit vielen Jahren einen Anerkennungsbeitrag zukommen lässt mit welchem die Winterhilfe Stadt Zürich einen Teil der sozialen Sicherheit in der Stadt Zürich hilft mit zu gewährleisten.

Vorstand

Präsidentin	Nationalrätin Dr. Kathy Riklin, Zürich
Vizepräsidium	Dr. Heinrich Nufer, Zürich (bis Dez. 2016)
	Emy Lalli, Zürich, Vorstandsmitglied ab Dez. 2016 (ab 16.5.2017 Vizepräsidentin)
Mitglieder	Max Freiburghaus, Fehraltorf, Bernhard Jurman, Caritas Zürich (designiert),
	Marianne Müller, AJB Dietikon, Regula Lerch-Nabholz, Meilen (ab Dez. 2016)
	Doris Gerber, Zürich (bis Dez. 2016), Tanja Sax, Caritas Zürich, (bis Anfang 2017)

Geschäftsstelle	Pensum
Daniela Rotzetter, bis 31.10.2016 Co-Geschäftsleiterin (ab Nov. 16 Gesuchsbearbeitung) Andreas Schwegler, bis 31.8.2016 Co-Geschäftsleiter	60%
Daniel Römer, ab 01.11.2016 Geschäftsleiter	80%
Rahel Ehrsam, kaufm. Mitarbeiterin und Buchhaltung	70%
Susi Herzig, Gesuchsbearbeitung (ab April 2017)	70%
Ursula Stadelmann, Aushilfe Gesuchbearbeitung	
Max Freiburghaus, Aushilfe Gesuchbearbeitung (bis Mai 2017)	
Margrit Künzler und Elisabeth Schlittler, ehrenamtlich Tätige	
Karin Steffen, Sternenverkauf	

Winterhilfe Zürich

BILANZ PER 30. JUNI 2017	30.06.2017	30.06.2016
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	4'146'974.14	4'150'390.94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1'451.63	5'953.06
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'872.60	26'250.05
Vorräte (Gutscheine) Total Umlaufvermögen	47'175.00 4'197'473.37	27'075.00 4'209'669.05
•	8	9
Wertschriften	2'700'883.60	2'808'874.90
Sachanlagen	3'960.00	3'200.00
Total Anlagevermögen	2'704'843.60	2'812'074.90
Total Aktiven	6'902'316.97	7'021'743.95
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54'496.50	81'226.05
Rückstellungen	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'341.95	21'644.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	64'838.45	102'870.05
Schwankungsreserven	36'872.00	36'872.00
Langfristige Verbindlichkeiten	36'872.00	36'872.00
Fonds Einzelhilfe Bezirk Zürich	1'267'410.00	1'267'410.00
Fonds Projekte Bezirk Zürich	584'960.00	584'960.00
Fonds Organisations-Kapital Bezirk Zürich	48'163.79	50'748.89
Fonds für Sonderzahlungen	10'054.65	28'275.95
	1'910'588.44	1'931'394.84
erarbeitetes freies Kapital	4'890'018.08	4'950'607.06
Total eigene Mittel	4'890'018.08	4'950'607.06
Total Passiven	6'902'316.97	7'021'743.95
ERFOLGSRECHNUNG 2016/2017		
Nettoerlöse aus Spenden und andere Zuwendungen	1'419'059.57	1'676'854.03
Aufwand für Hilfstätigkeiten (inkl. Personalaufwand gem. Zewo)	-1'127'645.20	- 1'008'302.80
Sammlungsaufwand (inkl. Personalaufwand gem. Zewo)	127'897.45	- 341'923.55
Bruttogewinn	163'516.92	326'627.68
übriger Personalaufwand	-102'745.50	- 93'041.34
Übriger betrieblicher Aufwand	-148'045.34	- 254'754.10
Total Betriebsaufwand	-250'790.84	-347'795.44
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen	- 87'273.92	- 21'167.76
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2'200.00	- 2'179.65
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	- 89'473.92	- 23'347.41
Finanzaufwand	-21'769.96	- 16'297.92
Finanzertrag	32'433.60	24'184.71
Total	10'663.64	7'886.79
Betriebliches Ergebnis	- 78'810.28	- 15'460.62
Zuweisung Fondsvermögen	-100'700.00	- 60'000.00
Entnahme Fondsvermögen	118'921.30	85'205.45
Jahresergebnis	-60'588.98	9'744.83